

Up-date

Leitvers: Psalm 51

Illustration 1: Mohrenköpfe verteilen.

Mohrenkopfwettessen. Jeder kennt es. Ein Riesenspaß für Kinder und Beginn einer Wehklage der Mütter. Verschmierte Gesichter. Verklebte Hände...

Stellen Sie sich vor, eines von diesen begeisterten Kindern kommt stürmisch auf Sie zu. Es breitet die Arme aus und ruft in tiefer Dankbarkeit "Ich hab dich so lieb". Schon haben Sie das Kind reflexartig aufgefangen und die kleinen verklebten Hände befinden sich auf Ihrer sauberen Kleidung. Und ehe Sie sich versehen, haben Sie auch schon einen Schokolade-Zuckermasse-Kuss im Gesicht. Toll, nicht wahr?

Das nächste Mal werden Sie sicher mit der Versuchung kämpfen, einen großen Bogen um die lieben Kleinen zu machen .

So ähnlich ergeht es dem Herrn auch mit uns. Die Umarmung, der Kuss, die Begeisterung, der Dank kämen viel besser an, wären Hände und Gesicht "vorher gewaschen" worden.

Im alten Testament wird uns von Reinigungsvorschriften berichtet. Hände, Füße, Gesicht, sogar der ganze Körper und die Kleidung mussten vor der Teilnahme am Gottesdienst oder vor dem Dienst in der Stiftshütte gereinigt werden (2. Mo. 29, 4 / 30, 18 - 21 / 3. Mo. 11, 40 / Mt. 15, 2).

Das gilt im übertragenen Sinn auch noch für uns. Ohne Vergebung unserer Schuld, ohne ein beständiges Leben in der Reinigung und Heiligung kann sich unsere Beziehung zum Herrn nur auf Distanz entwickeln.

Austausch: Was ist die geistliche Bedeutung von Hand, Fuß, Gesicht, Körper, Wasser?

Hände:	Bild für unsere Taten
Füße:	Bild für unsere Wege, Pläne, Absichten
Gesicht:	Bild für unsere Sinne
Körper:	Bild für unser ganzes Sein
Wasser:	Bild für die Taufe, das Untertauchen in den Tod Christi, Reinigung durch sein Blut - Offb. 1, 5 / 7, 14 und Hebr. 10, 22

Die Reinigung ist für eine innige Beziehung unerlässlich, damit unser Liebesbeweis auch wirklich eine Freude für den Herrn sein kann und er uns ganz nah an sich heranlassen kann.

Jesus benutzte das Herz als Symbol für den Mittelpunkt menschlichen Seins. Was sich darin ansammelt, lässt sich auf Dauer nicht verbergen. "...aus der Fülle des Herzens redet der Mund." - Mt. 12, 34 - 35

Aus unserem Inneren, aus unserem Herzen kommen böse Gedanken - Mt. 15, 18

Lesen: Jes. 64, 5 - 6

Wie eine dicke Mauer, wie ein unüberwindbarer Berg, so versperrt unsere Schuld den Zugang zu Gott. Die Gemeinschaft ist unmöglich.

Wir brauchen ein reines Herz, von innen heraus grundlegend verändert. Es muss sozusagen neu programmiert werden, einen neuen Input bekommen. Ein "Up-date durch den Hersteller."

Jesus verschafft uns dieses Up-date, indem er unser Herz, unser Sein, unseren Willen und unsere Einstellungen verändert. Er tut, was wir selbst niemals tun könnten. Doch ohne unsere Mitwirkung geht es nicht.

Buße, ein unpopuläres Wort, beschreibt eigentlich nichts anderes als den Vorgang der Reinigung und Erneuerung. Buße = geistliches Up-date.

Austausch: Was geschieht in der Buße?

- Erkennen der Schuld
- Verlangen nach Reinigung
- Bekennen der Schuld
- Reinigung / Sinnesänderung durch den Herrn
- Freude
- Abwenden von dem was schadet
- Hinwenden zum Herrn
- Kraft zum Widerstehen und Erkenntnis empfangen durch den Herrn

Bibelstudium: Herzen durch den Glauben gereinigt - Apg. 15, 8 + 9

Endziel: Liebe aus reinem Herzen - 1. Tim. 1, 5

Seelen im Gehorsam gereinigt - 1. Petr. 1, 22

Gott reinigte sich ein Eigentumsvolk - Tit. 2, 14

Jeder reinigt sich selbst - 1. Joh. 3, 3

Wir wollen uns reinigen - 2. Kor. 7, 1

Das Blut Jesu reinigt uns - 1. Joh. 1, 7 - 9

Weiß wie der Schnee - Ps. 51, 4 + 9 / Jes. 1, 18



Wer das glaubt und danach lebt, von dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen - Joh. 7, 38 / Offb. 22, 1

Der Strom, der von uns fließen soll, ist klar. Klar bedeutet nach 2. Kor. 4, 6:

- Durchlässig für Licht. Denn durch uns soll Erleuchtung geschehen.
- Durchsichtig wie eine Glasscheibe. Man soll durch mich hindurchsehen können. Meine Umwelt soll einen Blick auf das Königreich Gottes, auf das, was noch kommen wird, und was der Herr schon jetzt bereithält, erhaschen können.

Illustration 2: Folie mit einem Prisma auflegen.

Vergleichen wir uns mit einem Prisma.

Das Licht fällt ein, wird gebrochen, aufgespalten und tritt in den unterschiedlichen Spektralfarben wieder aus.

Ist das Prisma aber verdreht, kann es seine eigentliche Aufgabe nur teilweise oder gar nicht erfüllen. Je nach Grad der Verunreinigung kann das Licht nur mangelhaft eindringen und die Spektralfarben werden nicht vollständig sichtbar, im Extremfall sogar überhaupt nicht.

Ist unser Herz verunreinigt, kann der helle Schein, den wir in unseren Herzen tragen, nicht oder kaum sichtbar nach außen treten oder erst gar nicht eindringen. Die Spektralfarben der Herrlichkeit Gottes kommen nicht zur Entfaltung. Keiner sieht, keiner staunt, keiner gibt Gott die Ehre und die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes kann nicht entstehen. Dabei hatte der Herr dies durch uns vorgesehen.

Somit ist Reinigung wesentlich, damit Gott in uns und durch uns voll zum Zuge kommt.

Abschluß: Lied: Reinige mein Herz... (aus der **CD herzwärts**, erhältlich in unserem Shop)